

Pressemitteilung

17.06.2024

Malen war sein Leben

Ausstellung mit Bildern des Hofheimer Malers Anton Faust

Sie lieben die Hofheimer Altstadt mit ihren malerischen Gassen und Winkeln? Dann werden Ihnen die Aquarelle von Anton Faust gefallen, einem Hofheimer Maler, der bisher viel zu wenig in seiner Heimatstadt wahrgenommen wird. Die Bürgervereinigung Hofheimer Altstadt zeigt in ihrem Vereinshaus Bärengasse 17 ab 30. Juni, dem Tag der offenen Tür des Vereins, stimmungsvolle Bilder aus seinem Nachlass. Seine Tochter stellte sie leihweise zur Verfügung. Vier Bilder wurden von einer ehemaligen Hofheimerin der Bürgervereinigung geschenkt.

Anton Faust, geboren 1929, ein echter Hofheimer Bub, wuchs im Gänseck auf und lernte Schriftenmaler bei den Farbwerken Höchst. Aber schon am Ende seiner Ausbildung war sein Beruf nicht mehr gefragt. Sein ganzes Berufsleben verbrachte er bei Messer Griesheim. Doch er ließ sein Talent nicht liegen, sondern schulte sich über viele Jahre in der Städelschule beim Beckmannschüler Theo Garve, anschließend bei Wilhelm Görlich. Mit seinem Bruder Josef war er häufig zu Besuch bei Ludwig Meidner, der viele Kontakte zur Hofheimer Bevölkerung pflegte, in dessen Marxheimer Atelier.

Anton Faust setzte seinen Schwerpunkt auf Landschaftsmalerei und fing mit wasserlöslichen Farben Aquarell, Pastell und Gouache den Charme vieler Hofheimer Altstadtwinkel ein. Malen war sein Leben. Fast seine ganze Freizeit füllte er mit seinem Hobby aus. Auch sonst war er ein wahrer Lebenskünstler – insbesondere bekannt für seinen wunderbaren Humor. Er konnte mehrere Sprachen, davon fließend Italienisch, das er mit großer Leichtigkeit von seinen italienischen Arbeitskollegen in der Fabrik gelernt hatte. Doch damit nicht genug, auch die Musik durfte in seinem Leben nicht fehlen, und so spielte er seiner Familie oft auf der Okarina vor, einer kleinen Gefäßflöte aus Porzellan oder Ton. Obwohl er bis zu seinem Tod 2012 immer in Hofheim wohnte, interessierte er sich auch für die Expeditionsberichte des Völkerkundlers Professor Adolf Friedrich, der auch in Hofheim geboren wurde, hier auch lebte und sich zum Beispiel im Volksbildungsverein engagierte.

Die Ausstellung in der Bärengasse 17 ist am 30. Juni von 11 bis 18 Uhr geöffnet und am 8. September, dem Tag des offenen Denkmals, von 11 bis 16 Uhr. Zusätzlich können individuelle Besichtigungstermine auf Anfrage über info@buergervereinigung-hofheim.de vereinbart werden.

Dr. Anne Pollok-Müller

BU: 1) Selbstportrait Anton Faust
2) Mauergasse von Anton Faust

Foto: BHA
Foto: Susann Gemünd-Karcher